

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	30.11.2011
Rat	08.12.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	525/2011-4
Stand	15.11.2011

Betreff Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten

Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

siehe Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt,

1. zum Schuljahr 2012/13 am Schulstandort Merten eine „Sekundarschule“ zu errichten und eine Dreizügigkeit festzulegen,
2. die Hauptschule (Franziskus-Schule) ab dem Schuljahr 2012/13 sukzessive aufzulösen.

Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat in seiner Sitzung am 20.09.2011 (Vorlage Nr. 373/2011-4) einstimmig

1. den Bürgermeister beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Franziskussschule zu einer „Sekundarschule“ einzuleiten, damit diese Schulform zum Schuljahr 2012/13 eingerichtet werden kann,
2. den Bürgermeister beauftragt, eine Elternbefragung mit Hilfe eines Fragebogens, der am „Runden Tisch“ entwickelt wird, durchzuführen,
3. beschlossen, die Franziskus-Schule bei der Weiterentwicklung des Schulprogramms durch den Schulträger zu unterstützen.

Zwischenzeitlich sind die schulischen und organisatorischen Maßnahmen zur Errichtung einer Sekundarschule am Schulstandort Merten angelaufen.

Der Aufbau und die Errichtung der neuen Sekundarschule soll dreizügig sukzessive ab dem 5. Schuljahr mit insgesamt jeweils 75 Schülerinnen und Schüler erfolgen. Gleichzeitig ist beabsichtigt, die bestehende Hauptschule (Franziskus-Schule) ebenfalls sukzessive aufzulösen und demzufolge zum Schuljahr 2016/17 auslaufen zu lassen.

Am Schulstandort Merten sind die Räumlichkeiten für eine durchgehende dreizügige weiterführende Schule in der Sekundarstufe I mit dem Ganztagsbetrieb vorhanden.

Der Erwerb der Hochschulreife soll im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim mit Sekundarstufe II sowie den Berufskollegs in Bonn (Robert-Wetzlar-Berufskolleg und Heinrich-Hertz-Berufskolleg) und Brühl (Karl-Schiller-Schule) sichergestellt werden.

Die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen (Eckpunkte) sind den Leitlinien für die Gestaltung des Schulsystems in NRW zu entnehmen. Des weiteren ist das pädagogische Konzept zur Information beigefügt.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen am 18.10.2011 im Forum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Bornheim wurden die rd. 300 anwesenden Eltern der Schülerinnen und Schüler der vierten Schuljahre der Grundschulen im Stadtgebiet Bornheim auf die neue Schulform eingehend hingewiesen.

Des Weiteren hat am 21.10.2011 bei der Bezirksregierung Köln ein Informations- und Beratungsgespräch (Themen waren u.a. die Durchführung des Anmeldeverfahrens, Termin der Anmeldungen, Elternumfrage, das pädagogische Konzept, Personalausstattung, Kooperationsvereinbarungen Sekundarstufe II, Abstimmungsgespräche mit den Nachbarkommunen etc.) mit der Franziskus-Schule und dem Schulträger stattgefunden. Hier wurde die beabsichtigte Errichtung einer Sekundarschule sehr positiv aufgenommen.

Die Beratungsgespräche in den jeweiligen acht Grundschulen wurden zwischenzeitlich alle durch das Projektteam der Franziskus-Schule im Benehmen mit dem Schulträger durchgeführt.

Weiterhin werden die Abstimmungsgespräche mit den Nachbarkommunen Alfter (26.10.2011), Bonn (17.11.2011), Brühl (22.11.2011), Swisttal (28.10.2011) und Wesseling (16.11.2011) noch im Monat November 2011 abgeschlossen. Die entsprechenden schriftlichen Stellungnahmen liegen noch nicht vor.

Die Schulkonferenz der Franziskus-Schule Merten hat in der Sitzung am 14.11.2011 die schulorganisatorischen Maßnahmen am Schulstandort Merten (Errichtung einer Sekundarschule/Auflösung der Hauptschule) einstimmig genehmigt.

Zur Antragstellung für die Errichtung der Sekundarschule ist nach den Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW eine förmliche Elternbeteiligung zur Ermittlung des Bedürfnisses für die neue Schule vorgesehen. Die Elternbeteiligung der Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schuljahre findet in der Zeit vom 14.-25.11.2011 statt.

Der Fragebogen wurde in der Sitzung des „Runden Tisches“ am 08.11.2011 überarbeitet. An dem Termin haben neben den Vertretern der Stadt Bornheim als Schulträger (Beig. Schnapka, GBL Harder), die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen (Frau Deussen-Dopstadt/Grüne/Bündnis 90, Frau Kretschmer/CDU, Herr Müller/UWG, Herr Siebert/FDP, Herr Züge/SPD) und die Vertreter der Franziskus-Schule (Frau Geschwind, Frau Heitmann, Herr Kaletsch) teilgenommen.

Über das Ergebnis der Elternbefragung werden die Mitglieder des Ausschusses in der Sitzung mündlich unterrichtet. Neben dem Fragebogen lag dem Anschreiben an die Erziehungsberechtigten eine farbige Broschüre mit allen wichtigen Informationen zur Sekundarschule bei.

Im Benehmen mit der Bezirksregierung Köln wurden die offiziellen Anmeldetermine der weiterführenden Schulen im Schulträgerebereich der Stadt Bornheim wie folgt festgelegt:

- Europaschule Bornheim = 11.02.-22.02.2012 / Versand der Zu- und Absagen am 27.02.2011,
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium = 13.02.-02.03.2012,
- Sekundarschule Bornheim = 13.02.-06.03.2012.

In die Terminüberlegungen sind die beabsichtigten Errichtungen einer Gesamtschule in der Gemeinde Alfter und der Sekundarschule am Schulstandort in Merten eingeflossen. Die Aufnahmeverfahren für alle übrigen weiterführenden Schulen enden spätestens am 16.03.2011.

Der Bürgermeister wird die Errichtung der Sekundarschule am Schulstandort Merten bis zum

31.12.2011 beim Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW über die Bezirksregierung Köln termingerecht beantragen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

- 1 Pädagogisches Konzept
- 2 Fragebogen Elternbeteiligung